

Leitfaden zum Umgang mit Beschwerden

1. Konflikte sind normal

Konflikte gehören zur Normalität des schulischen Alltags. Daraus können sich Beschwerden ergeben. Der Umgang mit Beschwerden bedarf einer angemessenen Strategie, die sich dann als wirksam erweist, wenn sie verbindlich ist.

2. Das Recht sich zu beschweren

Schüler:innen und Eltern der KGS Stuhr-Brinkum haben das Recht sich zu beschweren und ernst genommen zu werden. Sie haben Anspruch darauf, dass ihren Beschwerden nachgegangen wird und eine Lösung des Konflikts gesucht wird.

3. Angemessene Form

Jede:r hat die Pflicht, seine Beschwerde sachlich und in angemessener Form vorzutragen sowie das Ziel seiner Beschwerde klar zu benennen. Dazu gehören ein respektvoller Umgang und der Verzicht auf Pauschalierungen, Übertreibungen oder Vorverurteilungen. Die Unterstellung böser Absichten ist zu vermeiden.

4. Wo werden Beschwerden bearbeitet?

Die Bearbeitung von Beschwerden/Konflikten beginnt dort, wo sie aufgetreten sind. Erst wenn hier keine Lösung gefunden wird, wird die nächste Ebene einbezogen.

